NI-CAN 2.6 Error/Warning Codes		
Dezimalwert	**Hexadezimalwert**	**Beschreibung**
-1074388991	BFF62001	Bevor einer der erwarteten Zustände eintreten konnte, ist ein Timeout bei einer Warte- oder Melderfunktion aufgetreten. Lösungen: 1) Erhöhen Sie den Wert für den Timeout. 2) Prüfen Sie die Verkabelung und die ferngesteuerten Geräte.
-1074388990	BFF62002	Im NI-CAN-Treiber ist ein interner Fehler aufgetreten. Eine Beschreibung finden Sie in der Datei NicanErr.txt in Ihrem ..\NI-CAN\bin-Ordner (gewöhnlich unter C:\Programme\National Instruments\..). Lösung: Setzen Sie sich mit National Instruments in Verbindung und senden Sie uns per E-Mail oder Fax die Datei NicanErr.txt.
-1074388989	BFF62003	ObjName ist falsch geschrieben. Lösung: Prüfen Sie, ob der Name ungültige Zeichen enthält und ob die Syntax für die Open-Funktion befolgt wurde.
-1074388988	BFF62004	Ein Funktionsparameter ist ungültig. Lösung: Informieren Sie sich in der Funktionsbeschreibung über die gültigen Werte für jeden Parameter.
-1074388987	BFF62005	Die Einstellung mindestens einer Eigenschaft (eines Attributs) ist ungültig. Der Fehler tritt auf, wenn bei Set eine Einstellung oder bei Initialize/Config mindestens eine Einstellung falsch ist. Lösung: Überprüfen Sie anhand des Programmierhandbuchs die Werte der Eigenschaften.
-1074388986	BFF62006	Das Objekt ist bereits in einem anderen Programm geöffnet. Lösungen: Vergewissern Sie sich, dass ein bestimmtes Objekt nur von jeweils einem Programm genutzt wird und dass vor dem Beenden des Programms alle Objekte geschlossen sind (verwenden Sie also nicht die Abbrechen-Schaltfläche in LabVIEW).
-1074388985	BFF62007	Sie haben versucht, während der Ausführung des Objekts ein Konfigurationsattribut einzustellen. Lösungen: 1) Konfigurieren Sie Attribute vor dem Öffnen eines Objekts. 2) Beenden Sie die Kommunikation und starten Sie sie bei Bedarf neu, um die Konfigurationsattribute zu ändern.
-1074388984	BFF62008	Write-Queue (Sendepuffer) übergelaufen. Lösungen für CAN-Objekte: 1) Vergrößern Sie die Write-Queue. 2) Warten Sie auf den Write-Success-Status, bevor Sie die Write-Funktion aufrufen. 3) Senden Sie nur die neuesten Daten, indem Sie die Länge der Schreib-Queue auf 0 setzen. Lösungen für Net-Interface: 1) Warten Sie auf den Write-Mult-Status, wiederholen Sie dann den Sendevorgang. 2) Fragen Sie das Attribut "Number of Entries Free" ab (damit wird ermittelt, wie viele Frames noch in den Puffer passen) und senden Sie nur entsprechend viele Frames.

-1074388982	BFF6200A	Eine bekannte Funktion wird nicht unterstützt. Lösungen: Informationen zu nicht unterstützten Funktionen finden Sie im Handbuch.
-1074388981	BFF6200B	Die gesamte Kommunikation ist durch CAN-Bus-Probleme zum Erliegen gekommen. Dieser Fehler entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Bus Off". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
-1074388969	BFF62017	Dieses Attribut muss vor dem Aufrufen der Open-Funktion eingestellt werden. Lösungen: 1) Stellen Sie das Attribut mit der Config-Funktion vor dem Aufrufen von Open ein. 2) Konfigurieren Sie nicht mehrere CAN-Objekte für die gleiche ID.
-1074388968	BFF62018	Beim internen Selbsttest Ihrer CAN-Hardware ist ein Problem aufgetreten. Weitere Informationen zum Fehler finden Sie in der Datei NicanErr.txt in Ihrem ..\NI-CAN\bin-Ordner (gewöhnlich unter C:\Programme\National Instruments\..). Lösung: Setzen Sie sich mit National Instruments in Verbindung und senden Sie uns per E-Mail oder Fax die Datei NicanErr.txt. Bei Geräten der Reihe USB-847x lässt sich das Problem durch kurzes Trennen vom USB-Anschluss beheben.
-1074388959	BFF62021	Das Watchdog-Zeitlimit für ein CAN-Objekt wurde erreicht. Die Daten wurden also nicht mit der erwarteten Rate empfangen. Lösungen: 1) Prüfen Sie die Verkabelung und die Geräte im Netzwerk. 2) Erhöhen Sie den Period-Wert des CAN-Objekts.
-1074388957	BFF62023	Das Interface ist ungültig oder unbekannt. Lösung: Überprüfen Sie, ob das Interface im Measurement and Automation Explorer (MAX) unter "Geräte und Schnittstellen" einem bestimmten Port zugeordnet wurde.
-1074388956	BFF62024	Ungültiges Object-Handle (ObjHandle). Lösung: Vergewissern Sie sich, dass die Open-Funktion erfolgreich abgeschlossen und das Handle nicht von einem anderen Thread (z. B. mit ncReset) geschlossen wurde.
-1074388952	BFF62028	Überlauf im Lower-Level-Empfangspuffer der CAN-Karte (es sind Frames verloren gegangen). NI-CAN liest diesen Puffer während Windows-Interrupts aus. Lösungen: 1) Vermeiden Sie Tasks, bei denen viele Interrupts erzeugt werden (z. B. Maus oder Ethernet). 2) Reduzieren Sie während des Tests die Anzahl laufender Programme (z. B. Bildschirmschoner oder MAX). 3) Filtern Sie die empfangenen Frames mit dem Series 2 Filter Mode. Für CAN-Objekte (Frame-API): Vergrößern Sie den Empfangspuffer (Read Queue Size) oder rufen Sie die Read-Funktion öfter auf.

-1074388949	BFF6202B	Die gesamte Kommunikation ist durch CAN-Bus-Probleme (Bit-Stuffing-Fehler) zum Erliegen gekommen. Dieser Fehler entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Bus Off". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
-1074388947	BFF6202D	Das Ressourcen-Limit für Queues im Speicher, den sich Firmware und Treiber teilen, wurde überschritten. Die ncReadMult-Funktion kann nicht verwendet werden. Lösungen: 1) Verringern Sie die Queue-Länge in Objekten. 2) Setzen Sie die Empfangs-Queue auf mindestens 2. 3) Verringern Sie die Anzahl der CAN-Objekte.
-1074388925	BFF62043	Der Name des CAN-Objekts ist ungültig oder unbekannt. Lösungen: Prüfen Sie die Schreibweise anhand der NI-CAN-Dokumentation.
-1074388920	BFF62048	CAN-Kommunikationsschaltkreis übergelaufen. Dieser Fehler tritt auf, wenn Frames über einen langen Zeitraum direkt nacheinander empfangen werden. Lösungen: 1) Filtern Sie Frames mit dem "Series 2 Filter Mode" heraus. 2) Nutzen Sie eine CAN-Karte nur zum Empfangen der Buslast. Wenn diese Karte an einem Port eine hohe Buslast empfängt, sollten Sie mit den zweiten Port der Karte weder Frames senden noch Frames von einem anderen Netzwerk empfangen. Nutzen Sie für diese Frames eine andere Karte.
-1074388917	BFF6204B	Die gesamte Kommunikation ist durch CAN-Bus-Probleme (falsches Frame-Format) zum Erliegen gekommen. Dieser Fehler entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Bus Off". Lösungen: Überprüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen und funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
-1074388888	BFF62068	Empfangszwischenspeicher übergelaufen. In dieser Queue werden die Frames bei der Übertragung vom CAN-Schaltkreis in die Lesepuffer zwischengespeichert. Lösungen: 1) Filtern Sie Frames mit der Net-Interface-Bitmaske heraus. 2) Verringern Sie die Buslast.
-1074388885	BFF6206B	Die gesamte Kommunikation ist durch CAN-Bus-Probleme (kein ACK-Signal) zum Erliegen gekommen. Dieser Fehler entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Bus Off". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
-1074388856	BFF62088	Die Liste der Frames mit ihren Übertragungszeiten ist voll. In dieser Liste sind die Frames enthalten, die noch nicht zeitgenau übertragen wurden. Lösungen: 1) Vergrößern Sie die Liste. 2) Warten Sie die Übertragung aller Frames ab, bevor Sie die Write-Funktion erneut aufrufen.

-1074388853	BFF6208B	Die gesamte Kommunikation ist durch CAN-Bus-Probleme (tx 1, rx 0) zum Erliegen gekommen. Dieser Fehler entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Bus Off". Lösungen: Überprüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen und funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
-1074388831	BFF620A1	Zu viele Nachrichten mit hohen Übertragungsraten. Die Zeitgeber der verschiedenen Nachrichten können nicht mehr ordnungsgemäß gesteuert werden. Lösungen: 1) Verringern Sie die Anzahl periodischer Übertragungen. 2) Verringern Sie bei mindestens einer Nachricht die Übertragungsrate.
-1074388821	BFF620AB	Die gesamte Kommunikation ist durch CAN-Bus-Probleme (tx 0, rx 1) zum Erliegen gekommen. Dieser Fehler entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Bus Off". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
-1074388789	BFF620CB	Die gesamte Kommunikation ist durch CAN-Bus-Probleme (falscher CRC-Wert) zum Erliegen gekommen. Dieser Fehler entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Bus Off". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
-1074388787	BFF620CD	Das Ressourcen-Limit für RTSI-Signale wurde überschritten. Lösung: Verringern Sie die Anzahl der RTSI-Signale. Mit welchen RTSI-Signalen Ihre CAN-Karte arbeitet, ist im Benutzerhandbuch beschrieben.
-1074388757	BFF620EB	Die gesamte Kommunikation ist durch CAN-Bus-Probleme (unbekannter Intel-82527-Fehler) zum Erliegen gekommen. Dieser Fehler entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Bus Off". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
-1074388736	BFF62100	Die maximale Anzahl an Nachrichten wurde überschritten. Lösung für Channel-API: Verringern Sie die Nachrichtenanzahl. Lösung für Frame-API: Verringern Sie die Anzahl der CAN-Objekte, die Daten empfangen, indem Sie das Netzwerk-Interface zum Empfang von Frames verwenden.
-1074388735	BFF62101	Der CAN-Chip unterstützt höchstens 12 der folgenden CAN-Objekte: "Tx By Response" (Std oder Xtd ID), "Rx Xtd ID". Lösungen: 1) Setzen Sie die Tx-By-Response-Attribute auf FALSE. 2) Konfigurieren Sie alle Tx Std vor den Rx Std. 3) Verwenden Sie zum Empfang von Xtd-Frames nicht Net Intf (CompXtd=None).
-1074388734	BFF62102	Eine angegebene Sample-Rate (Dauer) ist zu groß oder zu klein. Lösung: Informieren Sie sich in der Funktionsbeschreibung, ob die Sample-Rate erhöht oder verringert werden muss.

-1074388733	BFF62103	Die Firmware der CAN- oder LIN-Hardware reagiert nicht mehr auf Befehle vom Windows-Treiber. Dieses Problem wird i. d. R. durch zu viele CAN-/LIN- oder Timer-Interrupts verursacht. Lösung für NI-CAN: Reduzieren Sie die Anzahl der eingehenden Frames mit Hilfe der Comparator/Mask-Bitmasken des CAN-Controllers.
-1074388732	BFF62104	Die Property ID, Attribute ID oder der Operation Code ist ungültig. Lösung: Lesen Sie die Funktionsbeschreibung und geben Sie eine gültige ID an.
-1074388731	BFF62105	Die angegebene Größe oder Länge ist ungültig (zu klein oder zu groß). Der Vorgang konnte nicht fortgesetzt werden. Lösung: Informieren Sie sich in der Funktionsbeschreibung über gültige Werte für die Größe oder Länge.
-1074388730	BFF62106	Die Größe der Liste der Frames mit ihren Übertragungszeiten ist unzulässig. Lösung: Verringern Sie die Größe der Liste.
-1074388729	BFF62107	Sie haben versucht, in verschiedenen Threads zwei oder mehr Benachrichtigungen zu erstellen. Lösung: 1) Erstellen Sie nur eine Benachrichtigung pro Objekt. 2) Brechen Sie die Benachrichtigung ab (ncCreateNotification/ncCreateOccur.vi mit DesiredState=0), bevor Sie ncCloseObject aufrufen.
-1074388728	BFF62108	Die NI-CAN- und NI-DNET-Funktionen können nicht gleichzeitig auf einer CAN-Karte genutzt werden (auch keine Karten mit zwei Anschlüssen). Lösung: Verwenden Sie mindestens zwei CAN-Karten mit NI-CAN auf der einen und NI-DNET auf der anderen.
-1074388726	BFF6210A	Die NI-CAN-API kann eine benötigte DLL nicht finden (z. B. die NICAN.DLL). Lösung: Deinstallieren Sie NI-CAN und installieren Sie es neu.
-1074388725	BFF6210B	Die NI-CAN-API kann eine benötigte Funktion in der NICAN.DLL nicht finden. Lösung: Deinstallieren Sie NI-CAN und installieren Sie es neu.
-1074388724	BFF6210C	Die NI-CAN-API kann auf eine benötigte Ressource nicht zugreifen (z. B. auf einen Mutex). Lösung: Deinstallieren Sie NI-CAN und installieren Sie es neu.
-1074388723	BFF6210D	Ihr Programm enthält eine Funktion, die von Ihrer NI-CAN- oder LIN-Hardware nicht unterstützt wird. Lösungen: 1) Setzen Sie sich mit National Instruments in Verbindung, um sich über neue CAN-Hardware zu informieren. 2) Informieren Sie sich, ggf. im Programmierhandbuch, wie die neue Funktion umgangen werden kann (Infos dazu sollten i. d. R. unter "RTSI" oder "SJA1000" aufgeführt sein). 3) Verwenden Sie die Channel-API nicht auf Hardware der Reihe USB-847x.
-1074388722	BFF6210E	In Ihrem Programm kommt eine Funktion vor, die nur von NI-CAN-Geräten der Serie 1 unterstützt wurde. Sie arbeiten jedoch mit einem neueren Modell. Lösung: Passen Sie Ihr Programm, ggf. anhand des Programmierhandbuchs, an die verbesserte Funktion Ihres Geräts an.

-1074388721	BFF6210F	Während periodische CAN-Objekte aktiv sind, darf die Zeitbasis nicht verändert werden. Lösung: Stellen Sie den Zeitstempel ein, bevor Sie mittels ncAction CAN-Objekte starten.
-1074388720	BFF62110	Die Frame-API und die Channel-API können nicht gleichzeitig mit einem Interface arbeiten (z. B. CAN0). Die Tools im MAX arbeiten mit der Channel-API. Lösung: Verwenden Sie für jede API ein anderes Interface.
-1074388719	BFF62111	Der Befehl ncWaitForState darf pro Objekt nur einmal aufgerufen werden. Lösung: Fassen Sie alle gewünschten Zustände in einem ncWaitForState-Aufruf zusammen und rufen Sie je nach ausgegebenem Zustand den betreffenden Programmabschnitt auf.
-1074388718	BFF62112	Für die gewünschte Funktion muss das CAN-Interface in Betrieb sein. Lösung: Rufen Sie vor der Funktion (i. d. R. "Read" oder eine Eigenschaft) die Startfunktion auf.
-1074388717	BFF62113	Sie haben mindestens zwei SourceTerminals (Ausgänge) mit ein und demselben DestinationTerminal (Eingang) verbunden. Lösungen: 1) Setzen Sie den Task am Ende des Programms zurück (Clear). 2) Trennen Sie ein SourceTerminal, bevor Sie das nächste anschließen.
-1074388716	BFF62114	Sie haben ein SourceTerminal (einen Ausgang) in unzulässiger Weise mit einem DestinationTerminal (einem Eingang) verbunden. Lösung: Lesen Sie im Programmierhandbuch unter "Connect Terminals" nach, welche Anschlusskombinationen zugelassen sind.
-1074388715	BFF62115	Der Start-Trigger, den Sie in ConnectTerminals angegeben haben, ist vor dem Aufruf von "NI-CAN Start" aufgetreten. Der CAN-Task und/oder die DAQ-Tasks beginnen daher in der falschen Reihenfolge. Lösung: Starten Sie die Tasks, die den Trigger empfangen sollen, vor dem Task, der den Trigger erzeugt.
-1074388714	BFF62116	Der String-Ausgabeparameter ist zu groß. Lösung: Ermitteln Sie, ggf. mithilfe des Programmierhandbuchs, die maximale Länge der String-Eingabeparameter.
-1074388713	BFF62117	Sie haben die ReadMult-Funktion für ein Objekt aufgerufen, dessen Empfangspuffergröße 0 ist. Lösung: Stellen Sie die Empfangspuffergröße auf einen Wert größer als 0 ein.
-1074388712	BFF62118	Das Gerät konnte nicht initialisiert werden. Das kann daran liegen, dass dem Gerät vom Betriebssystem keine Ressourcen wie Interrupt oder Speicherplatz zugewiesen werden konnten. Lösung: Markieren Sie die CAN-Karte im MAX und lassen Sie einen Selbsttest durchführen. Die ausgegebene Statusmeldung sollte Ihnen weiterhelfen.

-1074388711	BFF62119	Die Read-Funktion wird für einen der Tasks zu langsam aufgerufen. Durch zu langsames Ausgelesen des Tasks sind alte Daten verloren gegangen. Lösung: Vermeiden Sie lange Wartezeiten, so dass die CAN-Tasks mit gleicher Rate gelesen werden.
-1074388710	BFF6211A	NI-CAN kopiert die empfangenen CAN-Frames von der Karte in eine große Kernel-Level-Queue. Es gibt eine Queue für alle Channel-API-Nachrichten und eine Queue für alle Frame-API-Netzwerk-Interfaces. Wenn die Queue nicht schnell genug ausgelesen wird, gehen Frames verloren. Lösungen: Beschleunigen Sie den Lesevorgang (z. B. indem Sie den Programmcode für die Benutzeroberfläche reduzieren). Frame-API: Reduzieren Sie die Anzahl der empfangenen Daten durch Filterattribute. Channel-API: 1) Reduzieren Sie die Anzahl der Meldungen. 2) Arbeiten Sie mit nur einem Sample (Sample-Rate=0).
-1074388708	BFF6211C	Sie haben eine Nachricht mit verschiedenen I/O-Modi initialisiert. Lösungen: 1) Verwenden Sie für jede Nachricht jeweils nur eine Kombination von I/O-Modus und Sample-Rate (0 oder "nicht vorhanden"). 2) Weisen Sie jedem Modus einen anderen Port zu.
-1074388707	BFF6211D	Das Netzwerk-Interface oder CAN-Objekt ist nicht konfiguriert. Alle Attribute eines Objekts werden beim Schließen des Objekts gelöscht. Lösungen: 1) Rufen Sie vor jedem Öffnen eines Objekts die Config-Funktion auf. 2) Konfigurieren Sie das Netzwerk-Interface vor allen Open-Aufrufen (selbst wenn es sich nur um CAN-Objekte handelt).
-1074388706	BFF6211E	Sie haben einen Transceiver-Modus eingestellt, der von Ihrer CAN-Hardware nicht unterstützt wird. So sind beispielsweise bei fehlertoleranten (Hochgeschwindigkeits- oder Niedergeschwindigkeits-)Transceivern keine Einzeldraht-Modi zulässig. Lösung: Informieren Sie sich im Handbuch über die Transceiver-Modi für Ihre Hardware.
-1074388705	BFF6211F	Falsches Attribut/falsche Eigenschaft für den Transceiver-Modus des angegebenen Transceiver-Typs. Lösung: Wenn der Transceiver-Typ "External" lautet, sollten Sie nur das Attribut "Transceiver External Outputs" verwenden. Für alle anderen Transceiver-Typen gilt nur das Attribut "Transceiver-Mode".
-1074388704	BFF62120	Ihr Programm enthält eine Funktion, die nur von den XS-Modellen der NI-CAN-Hardware unterstützt wird. Zum Beispiel könnten Sie versucht haben, den Transceiver-Typ festzulegen. Lösungen: 1) Umgehen Sie die XS-Funktion (mehr dazu im Handbuch). 2) Wenden Sie sich an National Instruments, wenn Sie Ihre CAN-Hardware auf XS aufrüsten möchten.

-1074388703	BFF62121	Damit der CAN-Transceiver (z. B. "start communication") genutzt werden kann, darf der Transceiver nicht auf "Disconnected" eingestellt sein. Der Modus "Disconnected" ist nur für das Austauschen eines angeschlossenen Transceivers vorgesehen. Lösung: Stellen Sie den Transceiver-Typ vor dem Start auf "External" ein (oder "HS", "LS", "SW").
-1074388702	BFF62122	Sie haben versucht, bei "Listen Only" = TRUE einen Frame zu senden. Bei Aktivierung von Listen Only ("nur Empfangen") gestattet der CAN-Controller keine Übertragung. Lösungen: 1) Setzen Sie "Listen Only" auf FALSE (Voreinstellung). 2) Löschen Sie alle Teile des Programms, mit denen Daten- oder Remote-Frames übertragen werden.
-1074388701	BFF62123	Das Attribut kann nur mit ncSetAttribute geändert werden, nicht mit ncConfig. Lösung: Konfigurieren Sie das Netzwerk-Interface (ncConfig) mit der Option StartOnOpen=FALSE, öffnen Sie das Netzwerk-Interface (ncOpen), ändern Sie das Attribut (ncSetAttribute) und starten Sie die Kommunikation (ncAction).
-1074388700	BFF62124	Die verwendete Baudrate ist für Ihren Transceiver-Typ nicht zulässig. Langsame Transceiver arbeiten nur mit 125k und Einzeldraht-Transceiver nur mit 100k. Lösungen: Geben Sie im MAX in den Interface-Eigenschaften eine gültige Baudrate an. Frame-API: Geben Sie in der Config-Funktion des Netzwerk-Interfaces eine gültige Baudrate an.
-1074388699	BFF62125	NI-CAN kopiert die empfangenen CAN-Frames von der Karte in eine große Kernel-Level-Queue. Es gibt eine Queue für jedes Interface (Port). Wenn die Queue nicht schnell genug ausgelesen wird, gehen Frames verloren. Lösungen: 1) Beschleunigen Sie den Lesevorgang (z. B. durch Reduzierung des Programmcodes der Benutzeroberfläche). 2) Reduzieren Sie während des Tests die Anzahl laufender Programme (z. B. Bildschirmschoner oder MAX). 3) Filtern Sie die eingehenden Daten mit dem Series 2 Filter Mode.
-1074388697	BFF62127	Sie haben mit ConnectTerminals eine externe Zeitbasis mit der CAN-Karte verbunden und die Zeitbasis hat sich während des Datenaustauschs abgeschaltet (die Objekte sind noch geöffnet). Lösung: Rufen Sie für die NI-CAN-Objekte die Funktion "Close" oder "Clear" auf, bevor Sie den Taktgeber (z. B. eine DAQ-Karte) anhalten.
-1074388696	BFF62128	Sie haben mit dem Attribut "Timestamp Format" relative Zeitstempel aktiviert, während mindestens ein CAN-Objekt Daten gesendet oder empfangen hat. Lösung: Vergewissern Sie sich, dass die Karte auf beiden Interfaces die Kommunikation beendet hat, bevor das Attribut für das Zeitstempelformat geändert wird.

-1074388694	BFF6212A	Die CAN-Protokolldatei ist falsch kodiert. Lösungen: 1) Wenn Sie mit einem Standardformat (z. B. NI-CAN-Protokolldatei) arbeiten, vergewissern Sie sich, dass das Programm, das die Datei erzeugt hat, den richtigen Header und korrekte Kodierung verwendet hat (prüfen Sie die Spezifikationen). 2) Vergewissern Sie sich, dass die Datei nicht fehlerhaft ist. 3) Ändern Sie den Programmabschnitt zum Auslesen der Datei, so dass er den Protokolldateispezifikationen entspricht.
-1074388688	BFF62130	Die maximale Anzahl periodischer Ausgabetasks (Mode = Output, Sample Rate > 0) wurde überschritten. Lösung: Verringern Sie die Anzahl periodischer Ausgabetasks in Ihrem Programm. Wenn Sie mit LabVIEW RT arbeiten, können Sie das Blockdiagramm auf periodische Übertragung (Sample Rate=0) konfigurieren.
-1074388687	BFF62131	Das Geräteattribut (z. B. der Transceiver-Typ) kann nicht abgefragt werden, da das Gerät nicht dafür ausgelegt ist. Lösung: Entfernen Sie das Attribut aus der Liste "Get Calls".
-1074388686	BFF62132	Sie haben bei deaktiviertem Virtual Bus Timing einen Delay-Frame (Typ 5) an ein virtuelles Interface übertragen. Bei deaktiviertem Virtual Bus Timing können keine Pausen simuliert werden. Lösungen: 1) Filtern Sie den Delay-Frame aus. 2) Aktivieren Sie Virtual Bus Timing.
-1074388685	BFF62133	Das ausgewählte Attribut funktioniert nur, wenn Virtual Bus Timing aktiviert ist. Im Abschnitt "Frame To Channel Conversion" des NI-CAN-Handbuchs finden Sie eine Liste von Attributen, bei denen es zu einem Fehler kommt, wenn "Virtual Bus Timing" FALSE ist. Lösungen: 1) Setzen Sie Virtual Bus Timing auf TRUE (oder arbeiten Sie mit der Voreinstellung). 2) Verwenden Sie dieses Attribut nicht.
-1074388683	BFF62135	Die gewünschte Funktion wird für virtuelle Interfaces nicht unterstützt. Lösungen: 1) Im Abschnitt "Frame To Channel Conversion" des NI-CAN-Handbuchs finden Sie eine Liste von Funktionen, die bei virtuellen Interfaces einen Fehler ausgeben. Entfernen Sie diese Funktion. 2) Lassen Sie Ihr Programm nur auf realen Interfaces laufen.
-1074388682	BFF62136	Sie haben mit der Funktion WriteMult mehr als 512 Frames gesendet. Lösung: Reduzieren Sie die Blockgröße auf maximal 512 Frames.
-1074388681	BFF62137	Ihre CAN-Karte ist veraltet und wird daher von NI-CAN und NI-DNET nicht mehr unterstützt. Lösungen: 1) Arbeiten Sie mit der Version von NI-CAN oder NI-DNET, die Sie ursprünglich verwendet haben. 2) Setzen Sie sich mit National Instruments in Verbindung, um Optionen zum Kauf einer neuen Karte zu besprechen.

-1074388680	BFF62138	Sie haben das Attribut Virtual Bus Timing für ein virtuelles Interface auf TRUE und für ein anderes auf FALSE gesetzt. Lösung: Setzen Sie das Attribut "Virtual Bus Timing" für alle virtuellen Interfaces auf die gleiche Einstellung.
-1074388679	BFF62139	Sie haben ein Attribut auf ein reales Interface angewandt, das nur für virtuelle Interfaces gilt, z. B. "Virtual Bus Timing". Lösungen: 1) Entfernen Sie das Attribut. 2) Lassen Sie Ihr Programm nur auf virtuellen Schnittstellen laufen.
-1074388678	BFF6213A	Sie haben das Attribut "Virtual Bus Timing" für virtuelle Interfaces auf FALSE gesetzt und dann einen Frame mit einem Zeitstempel übertragen, der vor dem Zeitstempel des vorhergehenden Frames liegt. Wenn das virtuelle Bus-Timing auf FALSE gesetzt ist, müssen Zeitstempel immer aufsteigend angeordnet sein. Lösungen: 1) Belassen Sie Virtual Bus Timing bei TRUE (damit sind auch Rückwärtsschritte möglich). 2) Vergewissern Sie sich, dass sich die Zeitstempel aller Frames zeitlich aufeinander folgen.
-1074388672	BFF62140	Sie senden einen Delay-Frame (Typ 5) mit einem Zeitstempel von mehr als 3 Sekunden. Lösung: Begrenzen Sie den Zeitstempel jedes Delay-Frames auf 3 Sekunden.
-1074388671	BFF62141	Sie haben ein altes Fehlerprotokollierungsattribut (Log Comm Warnings) und ein neues (z. B. Log Transceiver Fault) gleichzeitig auf TRUE gesetzt. Log Comm Warnings kann jedoch nicht zusammen mit anderen Fehlerprotokollierungsattributen verwendet werden. Lösung: Entfernen Sie Log Comm Warnings und nutzen Sie die neueren Attribute.
-1074388670	BFF62142	Der Boot-Manager Ihrer CAN- oder LIN-Hardware wurde aktualisiert. Lösung: Schalten Sie die CAN- oder LIN-Hardware kurz aus und wieder ein. Bei Geräten der Reihe USB-847x reicht es aus, das Gerät kurzzeitig vom USB-Anschluss des Computers zu trennen.
-1074388576	BFF621A0	Das LIN-Interface hat einen ungültigen Stoppbitwert in einem Feld des LIN-Frames festgestellt. Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte am LIN-Bus ordnungsgemäß konfiguriert sind, so dass Fehler am Bus ausgeschlossen werden können. Ein detaillierteres Fehlerprotokoll erhalten Sie, indem Sie das Attribut "Log Bus Errors" auf TRUE setzen. Dann wird auch eine Fehlerbeschreibung zu fehlerhaften Busframes ausgegeben.
-1074388575	BFF621A1	Das LIN-Interface hat einen ungültigen Stoppbitwert in einem Feld des LIN-Frames festgestellt. Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte am LIN-Bus ordnungsgemäß konfiguriert sind, so dass Fehler am Bus ausgeschlossen werden können. Ein detaillierteres Fehlerprotokoll erhalten Sie, indem Sie das Attribut "Log Bus Errors" auf TRUE setzen. Dann wird auch eine Fehlerbeschreibung zu fehlerhaften Busframes ausgegeben.

-1074388574	BFF621A2	Das LIN-Interface hat einen Timeout für ein Feld des LIN-Frames festgestellt. Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte am LIN-Bus ordnungsgemäß konfiguriert sind, so dass Fehler am Bus ausgeschlossen werden können. Ein detaillierteres Fehlerprotokoll erhalten Sie, indem Sie das Attribut "Log Bus Errors" auf TRUE setzen. Dann wird auch eine Fehlerbeschreibung zu fehlerhaften Busframes ausgegeben.
-1074388573	BFF621A3	Bei der Aktivierung des LIN-Busses durch LIN ist es zu einer unerwarteten Störung gekommen. Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte am LIN-Bus ordnungsgemäß konfiguriert sind, so dass Fehler am Bus ausgeschlossen werden können. Ein detaillierteres Fehlerprotokoll erhalten Sie, indem Sie das Attribut "Log Bus Errors" auf TRUE setzen. Dann wird auch eine Fehlerbeschreibung zu fehlerhaften Busframes ausgegeben.
-1074388572	BFF621A4	Das LIN-Interface hat festgestellt, dass das Format des LIN-Frames nicht richtig ist. Entweder wurden innerhalb des maximalen Zeitfensters zwei Header-Frames empfangen, ohne dass dem ersten Header-Frame ein Response-Frame gefolgt ist, oder ein Header-Frame, dessen Response-Frame nur ein Byte lang ist. Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte am LIN-Bus ordnungsgemäß konfiguriert sind, so dass Fehler am Bus ausgeschlossen werden können. Ein detaillierteres Fehlerprotokoll erhalten Sie, indem Sie das Attribut "Log Bus Errors" auf TRUE setzen. Dann wird auch eine Fehlerbeschreibung zu fehlerhaften Busframes ausgegeben.
-1074388571	BFF621A5	Das LIN-Interface hat keine Spannungsversorgung am LIN-Bus festgestellt. Sorgen Sie dafür, dass der Bus mit Spannung versorgt wird.
-1074388480	BFF62200	Die maximale Anzahl an Tasks wurde überschritten. Lösung: Reduzieren Sie die Anzahl der Tasks in Ihrer Applikation. Wenn Sie mehrere Tasks für die gleiche Nachricht verwenden, kombinieren Sie die Tasks zu einem Task pro Nachricht.
-1074388479	BFF62201	Der Kanal wurde weder in MAX noch in der CAN-Datenbank gefunden. Lösungen: 1) Überprüfen Sie die Schreibweise des Kanalnamens im MAX. 2) Vergewissern Sie sich bei Verwendung der Get-/Set-Eigenschaft, dass der Kanalname im Task enthalten ist.
-1074388478	BFF62202	Die Kanäle sind in mehreren Nachrichten enthalten und Sie haben den Kanalnamen nicht durch den Nachrichtennamen spezifiziert. Lösung: Fügen Sie vor dem Kanalnamen den Nachrichtennamen ein (also: Nachricht.Kanal).
-1074388477	BFF62203	Mindestens zwei Nachrichten haben die gleiche Kennung (Arbitration ID). Lösung: Vergewissern Sie sich im MAX und in Ihrem Programm, dass jede Nachricht eine individuelle Kennung hat.

-1074388476	BFF62204	Der String-Ausgabeparameter ist zu kurz, um den gesamten String auszugeben. Lösung: Ermitteln Sie, ggf. mithilfe des Programmierhandbuchs, die maximale Länge der String-Ausgabeparameter.
-1074388475	BFF62205	Die CAN-Datenbank konnte nicht geöffnet werden. Lösungen: Vergewissern Sie sich, dass der Dateipfad korrekt angegeben ist und die Datei existiert.
-1074388473	BFF62207	An die Funktion wurde NULL anstelle eines gültigen Zeigers übergeben. Lösung: Vergewissern Sie sich, ggf. im Programmierhandbuch, dass gültige Zeiger an die Funktion übergeben werden.
-1074388472	BFF62208	Der Timestamped-Input-Modus ist nicht bei Tasks möglich, deren Kanäle aus mehreren Nachrichten stammen. Bei diesen Tasks sind die Zeitstempel nicht mehr eindeutig. Lösung: Initialisieren Sie einen separaten Task pro Nachricht.
-1074388471	BFF62209	Der Aufruf der Read- oder Write-Funktion passt nicht zum initialisierten Ein-/Ausgabemodus. Beispiel: Sie haben die Funktion "Read" für einen zur Ausgabe initialisierten Task aufgerufen. Lösung: Vergewissern Sie sich, ggf. im Programmierhandbuch, dass der initialisierte Modus zum Sende- oder Empfangsmodus passt.
-1074388470	BFF6220A	Sie haben den Timeout auf einen Wert größer als 0 eingestellt und die Read-Funktion für Samples mit Zeitstempel hat einen Timeout festgestellt, bevor die gewünschte Anzahl von Daten empfangen wurde. Lösungen: 1) Setzen Sie den Timeout-Wert auf 0, um die Verfügbarkeit von Daten periodisch abzufragen (zu pollen). 2) Erhöhen Sie den Timeout-Wert.
-1074388469	BFF6220B	Sie haben kein Interface zur Initialisierung angegeben und im MAX wurde auch kein Interface ausgewählt. Lösungen: Weisen Sie allen Kanälen im MAX das gleiche Standard-Interface zu; Initialisieren Sie das gewünschte Interface mit der Initialize-Funktion.
-1074388468	BFF6220C	Das Interface überträgt zwar Frames, aber diese werden von keinem Gerät im Netzwerk empfangen (oder ihr Empfang wurde nicht quittiert). Lösungen: 1) Starten Sie bei Port-zu-Port-Anwendungen den Empfänger zuerst. 2) Überprüfen Sie die CAN-Verkabelung und den Abschlusswiderstand.
-1074388466	BFF6220E	Für den Task gab es keinen Start-Trigger. Sie haben den Start-Trigger so geschaltet, dass er am RTSI-Bus oder einem anderen Anschluss ausgegeben wird, aber es wurde kein Impuls erzeugt. Lösung: Starten Sie zuerst den CAN-Task und dann den DAQ- oder einen anderen Task.
-1074388465	BFF6220F	Die Nachricht wurde weder in MAX noch in der CAN-Datenbank gefunden. Lösung: Überprüfen Sie die Schreibweise im MAX.

-1074388464	BFF62210	Sie haben für die Channel-API eine Nachricht erstellt, die länger als 8 Byte ist. Das CAN-Protokoll sieht nur Nachrichten mit einer Länge von 8 Byte vor. Bei längeren Nachrichten muss ein auf CAN basierendes, übergeordnetes Protokoll wie SAE-J1939 verwendet werden. Lösung: Reduzieren Sie die Byte-Anzahl pro Nachricht auf maximal 8.
-1074388463	BFF62211	Sie haben "Read" oder "Write" mit der Sample-Anzahl 0 aufgerufen. Sie müssen mindestens ein Sample lesen oder schreiben. Lösung: Stellen Sie die Sample-Anzahl auf mindestens 1 ein.
-1074388462	BFF62212	Sie haben einen Task mit modusabhängigen Kanälen als Timestamped Input initialisiert, aber Sie haben die Eigenschaft NoValue vor dem Starten nicht konfiguriert. Lösungen: 1) Konfigurieren Sie vor dem Start für alle Kanäle die NoValue-Eigenschaft. 2) Initialisieren Sie zu jedem Modus einen Task.
-1074388461	BFF62213	Sie haben einen Kanal initialisiert (erzeugt), bei dem mindestens eine Einstellung einer Eigenschaft ungültig ist. So ist z. B. eine Nachrichten mit einer Länge größer als 8 oder einem Startbit größer als die Nachrichtenlänge ungültig. Lösung: Korrigieren Sie die ungültigen Eigenschaften.
-1074388460	BFF62214	Sie haben einen CAN-Ausgabetask initialisiert, bei dem sich mindestens zwei Kanäle in der Nachricht überlappen. Lösung: Initialisieren Sie nur jeweils einen Kanal.
-1074388457	BFF62217	Sie haben einen CAN-Kanal initialisiert, der in der CAN-Nachricht durch einen mehr als 52 Bit großen Integer dargestellt wird. Die Grenze für Integer-Kanäle liegt jedoch bei 52 Bit. Lösung: Reduzieren Sie die Bit-Anzahl für den Kanal auf maximal 52.
1073094662	3FF62006	Das Objekt ist bereits geöffnet. Sie können jedoch das Handle mehrfach verwenden. Lösungen: Vergewissern Sie sich, dass ein bestimmtes Objekt nur von jeweils einem Programm genutzt wird und dass beim Beenden des Programms alle Objekte geschlossen sind. Schließen Sie das Programm daher nicht mit der Abbrechen-Schaltfläche in LabVIEW.
1073094665	3FF62009	Es wurden die gleichen Daten wie beim letzten Read-Aufruf empfangen. Lösungen: 1) Wenn Sie bloß auf die aktuellen Daten Wert legen, können Sie die Warnung ignorieren. 2) Bei der NI-CAN-Frame-API oder NI-DNET sollten Sie mit "Wait" auf den Status "Read Avail" warten, bevor Sie die Read-Funktion aufrufen.
1073094667	3FF6200B	Es sind Probleme mit dem CAN-Bus aufgetreten. Die Kommunikation wird aber fortgesetzt. Diese Warnung entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Error Passive". Lösungen: Überprüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen und funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.

1073094668	3FF6200C	CAN-Transceiver-Warnung. Eine solche Warnung wird i. d. R. durch ein NERR-Signal hervorgerufen. Es liegt ein Busfehler vor, aber die Kommunikation wird trotzdem fortgesetzt. Lösung: Überprüfen Sie die Verkabelung.
1073094677	3FF62015	Die Funktion zur Benachrichtigung des Benutzers gibt keine Rückmeldung. Das Objekt wurde trotzdem geschlossen. Lösung: Entfernen Sie lange Schleifen oder andere zeitaufwändige Bestandteile aus dem Programmcode für die Funktion, die mit Create Notification verwendet wird.
1073094699	3FF6202B	Es sind Probleme mit dem CAN-Bus aufgetreten (Bit-Stuffing-Fehler). Die Kommunikation wird aber fortgeführt. Diese Warnung entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Error Passive". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
1073094701	3FF6202D	Das Ressourcen-Limit für Queues im Speicher, den sich Firmware und Treiber teilen, wurde überschritten. Die Read- oder Write-Queue (der Sende- oder Empfangspuffer) wird daher langsamer abgearbeitet. Lösungen: 1) Verringern Sie die Queue-Länge in Objekten. 2) Verringern Sie die Gesamtanzahl der Objekte.
1073094731	3FF6204B	Es sind Probleme mit dem CAN-Bus aufgetreten (falsches Frame-Format). Die Kommunikation wird aber fortgeführt. Diese Warnung entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Error Passive". Lösungen: Überprüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen und funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
1073094763	3FF6206B	Es sind Probleme mit dem CAN-Bus aufgetreten (kein ACK-Signal). Die Kommunikation wird aber fortgeführt. Diese Warnung entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Error Passive". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
1073094795	3FF6208B	Es sind Probleme mit dem CAN-Bus aufgetreten (tx 1, rx 0). Die Kommunikation wird aber fortgeführt. Diese Warnung entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Error Passive". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
1073094827	3FF620AB	Es sind Probleme mit dem CAN-Bus aufgetreten (tx 0, rx 1). Die Kommunikation wird aber fortgeführt. Diese Warnung entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Error Passive". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.

1073094859	3FF620CB	Es sind Probleme mit dem CAN-Bus aufgetreten (falscher CRC-Wert). Die Kommunikation wird aber fortgeführt. Diese Warnung entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Error Passive". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
1073094891	3FF620EB	Es sind Probleme mit dem CAN-Bus aufgetreten (unbekannter Intel-82527-Fehler). Die Kommunikation wird aber fortgeführt. Diese Warnung entspricht dem CAN-Busfehlerstatus "Error Passive". Lösungen: Prüfen Sie, ob die Verkabelung korrekt ist, alle Geräte angeschlossen bzw. funktionstüchtig sind und ob die richtige Versorgungsspannung anliegt.
1073094917	3FF62105	Die angegebene Größe oder Länge ist ungültig (zu klein oder zu groß), aber der Vorgang konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Lösung: Informieren Sie sich in der Funktionsbeschreibung über gültige Werte für die Größe oder Länge.
1073094921	3FF62109	Die kombinierte Sample-Rate aller Nachrichten ist zu hoch. Lösungen: 1) Verringern Sie die Anzahl der Nachrichten. 2) Verringern Sie mindestens eine Sample-Rate. Frame-API: Nutzen Sie das Netzwerk-Interface zum Datenempfang.
1073094950	3FF62126	Sie haben die CAN-Übertragung so eingestellt, dass sie bei Impulsen am RTSI-Eingang durchgeführt wird. Der RTSI-Bus ist jedoch schneller, als CAN-Frames bei der angegebenen Baudrate übertragen werden können. Lösung: Verringern Sie die Frequenz des RTSI-Impulsgebers (DAQ-Zählers).
1073095078	3FF621A6	Der prozentuale Unterschied zwischen der eingegangenen Baudrate und der tatsächlichen Baudrate betrug 0,5% oder mehr. Die maximal zulässige Taktabweichung für LIN 2.0 liegt beim übergeordneten Gerät unter 0,5% und bei den untergeordneten Geräten unter 1,5%.
1073095174	3FF62206	Ihr Task wurde mit der Sample-Rate 0 initialisiert, aber Sie möchten mehr als ein Sample erfassen oder ausgeben. Das ist jedoch nicht notwendig, da bei der Frame-Übertragung ohnehin nur ein Sample benötigt wird. Lösung: Arbeiten Sie nur mit einem Sample.
1073095181	3FF6220D	Sie haben "Start" aufgerufen, obwohl der Task bereits läuft. Der Startaufruf wird daher ignoriert. Lösung: Wenn Sie einen Task mit InitStart beginnen, ist kein weiterer Startaufruf nötig.
1073095188	3FF62214	Mindestens zwei Kanäle in der Nachricht überlappen sich. Sollte die Überlappung Absicht sein, können Sie die Warnung ignorieren. Lösungen: 1) Ändern Sie das Startbit oder die Bit-Anzahl, um eine Überlappung zu vermeiden. 2) Machen Sie die überlappenden Kanäle modusabhängig.

1073095189	3FF62215	Beim Auslesen einer *.dbc-Datei wurden mehrere Nachrichten mit dem gleichen Namen gefunden. An den Nachrichtennamen wurde daher "_<ID + Wert>" angehängt. Lösungen: 1) Ändern Sie die Nachrichtennamen in der Datei. 2) Arbeiten Sie mit den automatisch umbenannten Nachrichten.
1073095190	3FF62216	Beim Aufruf von GetNames wurden ungültige Kanäle in der Datenbank gefunden. Die Kanäle sind daher nicht in der Liste enthalten. Das ist z. B. bei Kanälen der Fall, deren Startbit größer als die Nachrichtenlänge ist. Lösungen: 1) Berichtigen Sie die ungültigen Einstellungen in der Datenbank (entweder im MAX oder mit einem Editor des Herstellers). 2) Arbeiten Sie nur mit den gültigen Kanälen (ignorieren Sie die Warnung).